Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 35 (1928)

Heft: 9

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kl. 21 d, Nr. 127221. Lade für Webstühle zur Herstellung von Frottiergeweben. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

76 c, 27. O. 15310. Joseph Opitz und Firma Grützner & Feltis, Haninitz, Sa. — Spinntrog für Naß-Spinnmaschinen.

86 c, 7. G. 64322. Großenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik A.-G. Großenhain i. Sa. — Vorrichtung zur Herstellung von Drehergeweben.

86 g, 14. Sch. 84358. Gebrüder Schniewind A.-G. Neviges, Rhld. Vorrichtung zum Abziehen der Spulenhülsen von den Spindeln der Webschützen und zum Aufpressen neuer Spulen auf die Spindeln.

86 c, 27. V. 21314. Vereinigte Oesterreichische Textilindustrie A.-G., Wien. — Kurbelarm mit veränderlicher Armlänge für Webstühle.

76 c, 10. W. 74961. Wegmann & Cie. A.-G., Baden, Schweiz. — Fadenführer für Seide- und Kunstseiden-Zwirnmaschinen.

76 d, 20. M. 99281. Maschinenfabrik Schweiter Akt.-Ges., Horgen b. Zürich, Schweiz. — Paraffiniervorrichtung.

76 b, 15. V. 21795. Vereinigte Kratzenfabriken G. m. b. H., Aachen-Forst. — Volantkratzenbeschlag.

76 c, 3. S. 76662. Siemens-Schuckertwerke Akt.-Ges., Berlin-Siemensstadt. Befestigung von Spinnflügeln, insbesondere solchen hängender Anordnung, mit Hilfe von Gewinde und Kegelsitz.

76 c, 24. N. 27076. Oskar Naupert, Dresden-A., Fürstenstr. 7. — Spinnmaschinenanordnung.

76 b, 25. N. 25554. Oskar Naupert. Dresden, Fürstenstr. 57. Lagerhebelanordnung für Krempeln.

76 c, 20. S. 81536. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Selbstspinner mit Mehrmotorenantrieb.

76 d, 17. M. 95072. Alfred Douglas Muller, Beverly, New Jersey, V. St. A. Kegelförmige hohle Spule.

65 c, 13. S. 66606. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Regler für Ringspinnmaschinen.

76 b, 23. N. 27905. Oskar Naupert, Dresden-A. 16. Fürstenstr. 57. Riemchenflorteiler.

76 c, 13. U. 9419. Alfred Uhlmann, Berlin-Steglitz, Schloßstr. 90. Antrieb für sich selbst einstellende, von einer gemeinsamen Welle gedrehte Spinnspindeln.

76 a, 2. H. 112732. Dr. Ing. Georg Heintze, Hannover, Wiehbergstr. 24. Maschine zum Aufbereiten von Wolle und anderen Faserstoffen.

76 c, 26. B. 132466. Pierre Banzet, Luneville, Frankr. Vorrichtung zum Ordnen und Aussondern von Papphülsen für Spinnmaschinen.

86 c, 30. B. 126542. Wilhelm Birnbaum, Lauban. Elektrischer Kettenfadenwächter für Webstühle.

86 c, 34. M. 100640. A. Monforts, M.-Gladbach. Vorrichtung zum Aufschneiden bezw. Aufreißen der Wechsel- oder Schußschlingen während des Webens.

76 d, 4. J. 26808. Firma G. F. Grosser, Markersdorf, Chemnitztal. Vorrichtung zur Erzeugung von kreuzartigen Windungen auf Flaschenspulen.

76 d, 20. U. 9626. Universal Winding Company, Boston, Mass. V. St. A. Fadenreiniger.

86 g, 1. S. 81451. Edwin Süssenguth, Reichenbach i. Vogtland. Webblatt mit auf Teilung genuteten Kantstäben und Seitenschienen.

76 b, 1. St. 43124. Paterne Strüdel, Hannover-Linden, Haasemannstr. 9. Maschine zum Auflösen von Webstoffen.

76 b, 19. L. 64583. Guillaume Clément, Laurency, Twickenham, Middlesex, Engl. Abnehmvorrichtung für Krempeln.

76 c, 20. S. 81853. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Selbstspinner.

Erteilte Patente.

462454. Oberrheinische Handelsgesellschaft m. b. H., Karlsruhe, Baden. Verfahren zur Erhöhung der Spinnfähigkeit von Fasern.

462337. Firma Peter Wolters, Mettmann, Rhld. Vorrichtung zum Nachschleifen von Deckelbogen bei Baumwollkarden.

462406. Samsonwerk G. m. b. H., Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 139—143. Florteiler für Krempeln mit Nitschelwalzenpaaren.

462339. Walter Nicolet, Leipzig, Salzgäßchen 1. Vorrichtung zur Ausführung des Webverfahrens.

463414. Firma Eduard Pincuss, Berlin O 17. Schlagteile, insbesondere Schützentreiber und Schläger für Schützenschlagvorrichtungen für Webstühle.

463364. Oskar Schleicher, Greiz i. V. Jacquardmaschine mit wendbaren Messern.

463408. Oberlausitzer Webstuhlfabrik C. A. Roscher, Neugersdorf, Sa. Schützenauffangvorrichtung für Webstühle mit zwei in den Schützenkasten ragenden Bremsbacken.

462827. Dipl.-Ing. Alfred Däubler, Neustadt a. d. Haardt. Pneumatischer Selbstaufleger.

462777. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Spinnmaschine mit elektrisch einzeln angetriebenen Spinnflügeln.

462778. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Spinn- und Zwirnmaschine.

463300. Paterne Strüdel, Hannover-Linden, Haasemannstr. 9. Maschine zum Auflösen von Webstoffen.

463301. J. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt a. M. Elektrischer Antrieb für Glockenzwirnvorrichtungen.

Gebrauchsmuster.

1035669. Peter Fabry, M.-Gladbach, Luisenstr. 182. Druckwalze für Verzugsstreckwerke von Spinnmaschinen.

1035865. Firma Hermann Grosse, Greiz i. V. Verdolapparat für Jacquardmaschinen.

1035898. Edith Noack, Dresden-Weißer Hirsch, Luboldtstr. 11b. Webekamm.

1037846. Firma Heinrich Schroers, M.-Gladbach, Viktoriastr. 60. Reiter für Webschäfte.

1036150. Gallinger & Nenke, Berlin SW 19, Neue Grünstr. 30. Zwei Kreuzspulen auf einer Hülse.

1036472. Georg Ullinger, München, Arnulfstr. 172. Haspelscheibe für Spulenhülsen aus Pappe u. dergl.

1036795. Louis Vieweg, Oberlungwitz i. Sa. Fadenbremse für Textilmaschinen.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

PERSONELLES

Prof. Paul Schulze, Krefeld †. Am 26. Juli entschlief nach kurzer Krankheit Herr Prof. Paul Schulze, Studienrat i. R. im 74. Lebensjahre. Der Verstorbene war seit 1. Juli 1883 als Lehrer und Konservator an der Preußischen Höheren Fachschule für Textilindustrie — Spinn- und Webschule — tätig, und konnte daher am 1. Juli 1923 das seltene Fest des 40-jährigen Dienstjubiläums feiern. Am 1. April 1926 trat er in den Ruhestand.

Herr Prof. Schulze war durch seine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiete der Textilindustrie und als Mitarbeiter an einer großen Anzahl von Tages-, Fach- und Kunstzeitschriften eine weit über die Grenzen Krefelds, ja sogar Deutschlands, bekannte Persönlichkeit. Bei den Weltausstellungen in St. Louis und Brüssel war er als Preisrichter tätig.

Sein Hauptgebiet war das Studium alter Stoffe. Hier leistete er Hervorragendes. Sein Name wird stets mit der Gewebesammlung verbunden bleiben, da er diese Sammlung, die der hiesigen Industrie durch ihren Farben- und Formenreichtum viel Anregung gegeben hat und noch weiter geben wird, soweit entwickelt hat, daß sie als die zweitgrößte Deutschlands überall bekannt ist.